

Datum: 11. Oktober 2012

Seite: 1/3

BIOTRONIK SE & Co. KG
Woermannkehe 1
12359 Berlin
Tel +49 (0) 30 68905-1466
Fax +49 (0) 30 68905-961466
www.biotronik.com

Markteinführung des implantierbaren BioMonitor® - höchste Präzision für das Monitoring von Herzrhythmusstörungen von BIOTRONIK

ClearSense Technologie und einzigartiges Drei-Vektor-Design bietet überlegene Arrhythmiedetektion und ermöglicht effizientes Implantationsverfahren

BERLIN, 11. Oktober 2012 — **BIOTRONIK**, ein führender Hersteller innovativer Medizintechnik, kündigte heute die europäische Markteinführung des **BioMonitor®** an. Der implantierbare Herzmonitor bietet mit seiner neuartigen Technologie höchst präzise und zuverlässige Informationen für die Diagnose und das Management von Patienten mit Vorhofflimmern (AF) oder plötzlicher Ohnmacht (Synkopen) aufgrund ungeklärter Ursachen.

Der **BioMonitor®** wird im Brustbereich unmittelbar unter der Haut des Patienten implantiert und ist speziell zur kontinuierlichen diagnostischen Langzeitüberwachung von Arrhythmiepatienten entwickelt worden. Zu langsame (Bradykardien) und zu schnelle Herzfrequenzen (Tachykardien) wie das Vorhofflimmern lassen sich ebenso zuverlässig detektieren wie eine unregelmäßige Kontraktion (Asystolien) oder ein plötzlicher Abfall der Herzfrequenz.

Eine hohe Sensitivität und Spezifität ist entscheidend für die akkurate Detektion von Arrhythmien. Vor diesem Hintergrund hat **BIOTRONIK** seine **ClearSense** Technologie mit der einzigartigen Drei-Vektor-Signaldetektion entwickelt. Die spezifischen Wahrnehmungsfähigkeiten des **BioMonitor®** ermöglichen eine äußerst präzise und zuverlässige Detektion von Arrhythmien, über einen Zeitraum von mehr als sechs Jahren.

Der **BioMonitor®** zeichnet mit seiner **ClearSense** Technologie dreikanalige EKGs auf und wandelt diese in ein hochpräzises EKG-Eingangssignal um. Alle Signale werden auf einer Beat-to-Beat-Basis analysiert, um sicher zwischen bedeutenden Herz-Signalen und Artefakten wie Myopotenzialen aufgrund von Muskelkontraktionen des Körpers unterscheiden zu können. Dieser innovative Ansatz ermöglicht eine optimale Signalqualität, die für die Arrhythmiedetektion notwendig ist, unabhängig von der Ausrichtung des Implantats im Körper.

Seite: 2/3

Alle vom BioMonitor® erfassten Werte können mit Hilfe des telemedizinischen Home Monitoring-Systems von BIOTRONIK tagesaktuell und ohne Interaktion des Patienten von jedem Ort der Welt an den Arzt übermittelt werden. Ein integriertes Ampelkonzept priorisiert die wichtigsten Informationen, hebt diese farblich hervor und macht sie einfach erfassbar. So kann der Arzt seine Patienten effektiv betreuen und bestmöglich behandeln.

„Nur ein durchgehendes Langzeitmonitoring mit zuverlässiger Arrhythmieerkennung liefert die entscheidenden Vitalinformationen, die ein Arzt benötigt, um Patienten mit Vorhofflimmern oder unklaren Synkopen adäquat behandeln zu können“, erklärt [Professor Gerhard Hindricks](#), Leiter der Abteilung Rhythmologie des Herzzentrums an der Universität Leipzig.

Zusammen mit Professor Wilhelm Haverkamp (Direktor der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Kardiologie der Charité, Campus Virchow in Berlin) und [Professor Dietmar Bänsch](#) (Direktor der Abteilung Rhythmologie am Universitätskrankenhaus Rostock) zählt Hindricks zu den weltweit ersten Medizinern, die ihren Patienten den BioMonitor® für ein verlässliches Langzeitmonitoring implantieren.

„Das effektive Management von Vorhofflimmern und unklaren Synkopen beginnt mit einem effektiven Monitoring“, berichtet Professor Haverkamp. „Mit seiner ClearSense Technologie und dem Home Monitoring bietet der BioMonitor® die optimale Kombination aus Zuverlässigkeit und Effizienz.“

Der BioMonitor® bildet eine vollständig neue Kategorie im umfassenden Produktportfolio von BIOTRONIK, zu dem Herzschrittmacher, implantierbare Kardioverter-Defibrillatoren (ICDs) und Implantate zur kardialen Resynchronisationstherapie (CRT) zählen.

Professor Bänsch hält fest: „Der neue Herzmonitor liefert Ärzten besonders präzise und spezifische Informationen und optimiert so jeden Schritt des Arrhythmiemanagements — von der Diagnose über das Monitoring bis hin zu einer individuellen Therapie. Ärzte und Patienten profitieren gleichermaßen“.

Kliniken, an denen die ersten Implantationen des BioMonitor® erfolgen:

Deutschland

Prof. Gerhard Hindricks, Herzzentrum an der Universität Leipzig
Prof. Dr. Wilhelm Haverkamp, Charité-Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum

Prof. Dietmar Bänsch, Universitätskrankenhaus Rostock

Prof. Dietrich Andresen, Vivantes-Klinikum Am Urban/
Im Friedrichshain, Berlin

[Dr. Dieter Bimmel](#), St.-Marien-Hospital, Bonn

Italien

Dr. Gaetano Senatore, *Ospedale Civile di Cirie*

Seite: 3/3

Spanien

Dr. Jesús Rodríguez García, Universitätsklinikum *Doce de Octubre*,
Madrid

Schweiz

PD Dr. David Hürlimann, UniversitätsSpital Zürich
PD Dr. Jan Steffel, UniversitätsSpital Zürich

Frankreich

Dr. Arnaud Lazarus, *Clinique Ambroise Paré*, Paris

Dänemark

Dr. Jens Brock Johansen, Universitätsklinikum Odense

Über BIOTRONIK SE & Co. KG

Als einer der weltweit führenden Hersteller kardiovaskulärer Medizintechnik ist BIOTRONIK mit mehr als 5.600 Mitarbeitern in über 100 Ländern präsent. Mit Millionen implantierten Produkten tragen wir dazu bei, Lebensqualität zu verbessern und Leben zu retten. Wir verstehen uns als Partner der Ärzte und des medizinischen Fachpersonals. Wir analysieren die Herausforderungen, denen Ärzte gegenüberstehen und bieten ihnen die besten Lösungen für alle Phasen der Patientenbetreuung, von der Diagnose über die Behandlung bis hin zum Patientenmanagement. Unsere Markenzeichen sind Qualität, Innovation und Zuverlässigkeit. Darauf beruht der wachsende Erfolg von BIOTRONIK. Ärzte und Patienten weltweit schenken uns ihr Vertrauen, wir geben ihnen Sicherheit.

Für mehr Informationen: www.biotronik.com

Kontakt:

Manuela Schildwächter
Communications & PR Manager
BIOTRONIK SE & Co. KG
Woermannkehre 1
12359 Berlin
Tel. +49 (0) 30 68905 1466
Email: manuela.schildwaechter@biotronik.com

Bei Veröffentlichung bitten wir um ein Belegexemplar.